

 PLAST

Der Spezialist für Industriebauten


huber



HUBER KUNSTSTOFF AG

EINBLICK



Die Huber Kunststoff AG zählt zu den führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffteilen und Lösungen für verschiedene Branchen und vielfältige Anwendungen. Im Laufe seiner Firmengeschichte ist das Unternehmen am angestammten Standort an der Peripherie der Stadt Gossau kontinuierlich gewachsen. Mit einem 2010 in Betrieb genommenen Erweiterungsbauprojekt konnte es seine Produktionskapazitäten verdoppeln. Acht Jahre später führte der Geschäftserfolg erneut zu Engpässen. Für einen weiteren Ausbau boten sich verschiedene Optionen an. IE Plast stand vor einer spannenden planerischen Herausforderung.

Im Jahr 1974 gegründet und seither stets im Familienbesitz ist die Huber Kunststoff AG in Gossau (SG) ein Musterbeispiel für die mittelständischen Industrieunternehmen, die das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft bilden. Der in Gossau verwurzelte Spezialist für Kunststoffverarbeitung ist einer der wenigen Anbieter, die Werkzeugkonstruktion, Werkzeugbau und Spritzgiess-Produktion unter einem Dach vereinigen und ist mit diesem Angebotskonzept äusserst erfolgreich. Um die zunehmende Nachfrage aufzufangen, standen eine Erweiterung am bestehenden Standort und ein Neubau auf der grünen Wiese zur Diskussion. Nach eingehenden Analysen der beiden Szenarien durch die Planer von IE Plast entschied sich der Bauherr für die Erstellung eines neuen Werks und beauftragte IE Plast mit der Planung und Realisation als Totalunternehmer.

PROZESSEFFIZIENZ ALS LEITMOTIV FÜR DIE FABRIKPLANUNG

PLANUNG UND
REALISATION DES
NEUBAUS FÜR DIE
HUBER KUNSTSTOFF AG

«Es war eine Freude, mit einem Planungspartner zusammenzuarbeiten, der mit den Prozessen der kunststoffverarbeitenden Industrie vertraut ist. Die Erfahrung und das Know-how von IE Plast haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir mit unserer neuen Fabrik über eine hoch effiziente und zukunftsfähige Infrastruktur verfügen.»

Reto Huber
Geschäftsführer und Inhaber



ERFOLGSFAKTOREN

1

EINE MACHBARKEITSSTUDIE ZUM AUSBAU AM BESTEHENDEN STANDORT

Fundierte Entscheidungsgrundlage.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersuchten die Planer von IE Plast das Erweiterungspotenzial des aktuellen Produktionsstandorts. Da auf diesem nur noch eine kleine Landreserve zur Verfügung stand, konzentrierten sich die planerischen Überlegungen einerseits auf bauliche Anpassungen im Bestand und eine Aufstockung des Erweiterungsbaus aus dem Jahr 2010. Andererseits ging die Planung davon aus, dass die Bauherrschaft ein Nachbargrundstück erwerben würde, auf dem eine neue Produktionsstätte entstehen konnte. Unter Berücksichtigung dieser Voraussetzungen erarbeitete IE Plast ein Konzept für die Reorganisation der betrieblichen Abläufe und ein Produktionslayout, das sich am Ideallayout auf der grünen Wiese orientierte. Aus der Machbarkeitsstudie gingen zwei Lösungsvarianten hervor, wobei die Vorzugsvariante die Bebauung des benachbarten Areals vorsah. Der Kauf des Grundstücks kam jedoch nicht zustande. Damit rückte die Option grüne Wiese in den Vordergrund.

2

BAUPLANUNG VON DEN PROZESSEN HER GEDACHT

Basis für maximale Effizienz.

Eine glückliche Fügung wollte es, dass die Huber Kunststoff AG im Industriegebiet Sommerau in unmittelbarer Nähe zum Zubringer A1 ein Stück Bauland erwerben konnte, das in der Grösse dem heutigen und zukünftigen Kapazitätsbedarf entsprach. In einem ersten Schritt beauftragte das Unternehmen die IE Plast mit der Erarbeitung eines Masterplans für die langfristige Arealentwicklung. Dieser lieferte die planerische Grundlage für eine optimale Ausnutzung des gesamten Grundstücks und eine maximale Ausdehnung der Produktionsfläche. Zudem zeichnete der Masterplan den Weg für eine etappenweise Überbauung vor. Ein zweiter Schritt führte via Analyse und Optimierung der Prozesse zu einem Zonenkonzept und einem Raumbeziehungsdiagramm. Auf dieser Basis entwickelten die IE-Planer die Betriebslayouts unter Einbezug des Logistik- und Lagerkonzepts.

3

DURCHDACHTE ORGANISATION DER FUNKTIONSBEREICHE

EINE LEISTUNGSFÄHIGE INFRASTRUKTUR.

Das in bewährter IE-Manier von innen nach aussen geplante dreistöckige Fabrikgebäude zielt konsequent auf eine Steigerung der Produktivität ab. Die Spritzgiessproduktion ist im Erdgeschoss angesiedelt, der Werkzeugbau im zweiten Obergeschoss. Beide Geschosse werden direkt über Lean-Lift Systeme verbunden, die als Lager für Spritzgiesswerkzeuge und Ersatzteile dienen und so einen effizienten Materialfluss garantieren. An der nördlichen Seite in Richtung Autobahn schliessen sich das Schmalgang-Hochregallager und die Spedition an. Ein kleiner Anbau beherbergt die Entsorgung. An der Südseite des Gebäudes sind in einem markanten Kopfbau die Verwaltung und die Sozialräume untergebracht. Im zurückgesetzten dritten Obergeschoss steht der grosszügige Multifunktionsraum für Mitarbeiter und Kundenanlässe zur Verfügung. Unterstützt wird die betriebliche Effizienz durch eine intelligente Steuerung der Material- und Personenflüsse. Die Medienversorgung der Spritzgiessmaschinen erfolgt von oben nach unten und lässt sich somit jederzeit an Veränderungen im Maschinenpark anpassen. Das Gebäude ruht auf einem soliden Fundament von 224 Pfählen. Eine bauliche Besonderheit ist die 80 Zentimeter starke Geschossdecke zwischen dem ersten und zweiten Obergeschoss. In von IE Plast initiierten Tests hat sich gezeigt, dass diese Konstruktion erforderlich ist, um die Übertragung von Schwingungen zwischen spanabhebenden Werkzeugmaschinen mit hohen Schnittgeschwindigkeiten und den empfindlichen Erosionsmaschinen auf diesem Obergeschoss zu verhindern.

4

AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTETES ENERGIEKONZEPT

KOSTENOPTIMIERUNG UND SCHONUNG DER UMWELT.

Die Huber Kunststoff AG bekennt sich klar zu nachhaltigen Produktionsmethoden und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Das Unternehmen verzichtet grundsätzlich auf den Einsatz fossiler Brennstoffe. Es setzt konsequent auf Strom aus natürlichen Quellen, auf die Nutzung von Abwärme sowie auf Kälte- und Wärmepumpen, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in Einklang bringen. Eine wichtige Rolle spielt die Eigenproduktion von kostengünstigem Strom: Auf dem Dach des neuen Fabrikgebäudes wurde eine Photovoltaikanlage mit 468 Panels installiert. Zusätzlich liess das Unternehmen auf der freien Parzellenfläche ebenerdig einen Solarpark mit 1335 Panels errichten. Mit dieser PV-Freiflächenanlage – die erste in der Region Gossau – realisierte die Huber Kunststoff AG ein eigentliches Vorzeigeprojekt im Bereich der nachhaltigen Energiegewinnung. Mit der Bepflanzung unter den Panels leistet das Unternehmen zudem einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität.

5

VORAUSSCHAUENDE PLANUNG AUF DER BASIS VON PROZESSWISSEN

Effiziente Fabrik mit Zukunftspotenzial.

Die erfolgreiche Projektierung einer Fabrik basiert auf Teamwork zwischen Auftraggeber und Planern. Die Planung der neuen Fabrik für die Huber Kunststoff AG war von Anfang an geprägt von einem permanenten Dialog auf Augenhöhe zwischen der Bauherrschaft und IE Plast. Einmal mehr erwiesen sich die Branchenkompetenz und das Prozess-Know-how der IE Planer als wichtige Voraussetzungen für den Projekterfolg. Entstanden ist ein rundum schlüssiges Fabrikkonzept, das auf die strategischen Zielsetzungen des Kunststoffverarbeiters abgestimmt ist. Die Zukunft wurde dabei mitgedacht: Wo heute die PV-Freiflächenanlage aufgebaut ist, kann das Fabrikgebäude in einer zweiten Etappe bei laufendem Betrieb erweitert werden. Denkbar ist beispielsweise die Einrichtung von Reinräumen und zusätzlichen Montageräumen. Die PV-Module würden dann auf dem Dach der Erweiterung installiert.

Die neue Fabrik der Huber Kunststoff AG ist ein Musterbeispiel für zeitgemässe Industriearchitektur, die sich an der Funktion orientiert, aber auch aus ästhetischer Sicht überzeugt. An der Lage direkt neben der A1 setzt der Neubau ein unübersehbares Zeichen für die Stärke und Innovationskraft schweizerischer Industrieunternehmen.



4 MONATE

› Machbarkeitsstudie und Masterplan

18 MONATE

› 6 Monate Konzeptplanung
› 12 Monate Bauprojekt mit Baueingabe, Detailplanung und Ausschreibung – Parallel dazu lief das Bewilligungsverfahren

22 MONATE

› Bauzeit

SEPTEMBER 2023

› Spatenstich

JUNI 2025

› Fertigstellung des Neubaus und Übergabe an Huber Kunststoff AG



9 660 m²

› Geschossfläche

57 726 m²

› Gebäudevolumen

15 m

› Gebäudehöhe Produktion

19 m

› Gebäudehöhe Attika



LEISTUNG IE PLAST

› Projektführung als Totalunternehmer
› Machbarkeitsstudie, Konzeptstudie, Bauprojekt, Ausschreibungen und Realisation



Der Spezialist für Industriebauten

Wir sind die IE Group: Ihr Spezialist für Industriebauten.

Wir planen, gestalten und realisieren Industriebauten. Unser Ziel ist die grösstmögliche Effizienz Ihrer Produktion – mithilfe von Industriebauten, die perfekt auf Ihre Fertigungsprozesse abgestimmt sind. Wir arbeiten in überschaubaren und somit schlagkräftigen Teams aus Branchenexperten, auf deren Motivation und Eigeninitiative Sie sich verlassen können. Denn bei uns sind alle Mitarbeiter am Unternehmen beteiligt. Selbstverständlich geben wir Ihnen auch Garantien zu Kosten, Termin und Qualitäten. IE Plast, IE Food, IE Life Science und IE Technology sind in die IE Group eingebettet, die seit 1966 auf dem Markt ist und den nötigen finanziellen Rückhalt bietet – auch bei grossen Bauprojekten.



IN IHRER BRANCHE ZU HAUSE



UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN



ALLE EXPERTEN UNTER EINEM DACH



SICHERHEIT DURCH GARANTIE

KONTAKT

IE Plast Zürich

Wiesenstrasse 7
8008 Zürich | Schweiz
T +41 44 389 86 00
zuerich@ie-group.com

IE Plast München

Paul-Gerhardt-Allee 48
81245 München | Deutschland
T +49 89 82 99 39 0
muenchen@ie-group.com